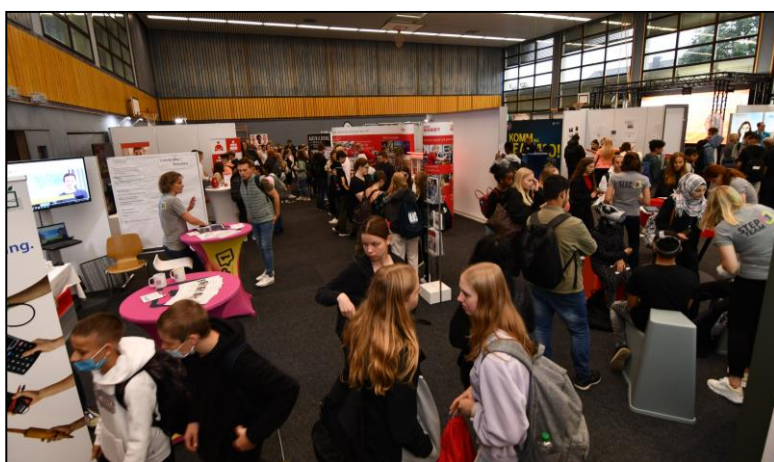


## Inhalt des Newsletters:

1. STEP1-Ausbildungsmesse: Endlich wieder in Präsenz!
2. „Karrierewege bei der Polizei: Einblicke hinter die Kulissen“
3. „Dschungel“ des Dualen Studiums
4. Siegerehrung für besondere MINT-Leistungen
5. Bildungsexkursion nach Berlin
6. Begleitete Kinovorführung
7. Erfolgreiche Premiere des „Ingenieur.Passes“
8. Tage der offenen Betriebstür
9. Sprachlotsenpool Kreis Höxter
10. Die Sekundarschule Höxter wird Courage-Schule
11. Berufliche Orientierung auf Augenhöhe
12. „Tag der Ingenieure“
13. Freiwillige Praktika erweitern die berufliche Orientierung
14. Integration durch Sport
15. „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“
16. Integreat-App für den Kreis Höxter
17. Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

## STEP1-Ausbildungsmesse: Endlich wieder in Präsenz!

### Erfolgreiches „Comeback“ nach zwei Jahren im digitalen Raum



Nach der zuletzt online durchgeführten STEP1-Ausbildungsmesse freuten sich über 90 Unternehmen, alle teilnehmenden Schulen und die Organisatoren über eine STEP1-Ausbildungsmesse in Präsenz.

Die Messe fand vom 08. bis 10. September in insgesamt drei Hallen des Kolping-Berufsbildungswerks in Brakel statt, wobei auch auf der Freifläche

vor den Hallen einige Aussteller einen Platz fanden. Ab Donnerstagmorgen strömten dann die Schülerinnen und Schüler in die Hallen, besonders um ihren vorher gebuchten Gesprächstermin mit einem Aussteller wahr zu nehmen. Diese Terminbuchung im Voraus war eine der vielen Besonderheiten der Messe in diesem Jahr. Die Schülerinnen und Schüler hatten mindestens einen Termin mit einem Aussteller im Vorfeld im Rahmen der Vorbereitung des Messebesuchs im Unterricht über die STEP1-Internetplattform gebucht.

Die Schülerinnen und Schüler hatten also „garantierte“ Zeit mit einem der Aussteller, in der sich ausgetauscht, erkundigt oder vorgestellt werden konnte. Nach diesem Termin war noch

ausreichend Zeit, um viele der weiteren Aussteller und ihre Angebote zu besuchen. Besonders gut kamen praktische Aktionen, wie z. B. einen Nagel in einen Balken schlagen oder eigenes Gebäck formen, bei den Jugendlichen an. Der Orientierung diente ein zuvor entworfener interaktiver Hallenplan, welcher auch auf der STEP1-Internetplattform aufzufinden war. Eine weitere Besonderheit waren die Führungen durch die Messe-Scouts, die jede Gruppe buchen konnte.

Besondere Beachtung fanden auch die Förderschüler, die von Mitarbeitern der Rehaberatung der Agentur für Arbeit begleitet wurden. Alles in allem wurde die positive und harmonische Stimmung von allen Seiten nicht einmal durch den prasselnden Regen getrübt. (Autor: Cedric Sanders)

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Carline Rieger  
[c.rieger@kreis-hoexter.de](mailto:c.rieger@kreis-hoexter.de)

## „Karrierewege bei der Polizei: Einblicke hinter die Kulissen“

### Elternveranstaltung der Kommunalen Koordinierungsstelle am Übergang Schule-Beruf in Kooperation mit der Kreispolizeibehörde Höxter

„Könnte eine Karriere bei der Polizei genau das Richtige für mein Kind sein?“ Diese Frage stand im Mittelpunkt einer Infoveranstaltung am 29.08.2022, ausgerichtet von der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf und der Kreispolizeibehörde Höxter.

Dazu war Polizeioberkommissar Sebastian Weitz als Beauftragter der Polizei für Personalwerbung eingeladen. Mithilfe einer Präsentation und vielen persönlichen Erfahrungsberichten, anschaulichen Videos, praktischen Demonstrationen sowie geschickt eingestreutem Humor stellte Herr Weitz die Möglichkeiten einer Karriere bei der Polizei vor. Darüber hinaus ging er aber auch auf die Herausforderungen, die jeder Bewerberin und jedem Bewerber bei der Polizei bewusst sein sollten, ein.

Durch seine eindringlichen Beispiele und Erfahrungsberichte wurde schnell klar, dass eine Karriere bei der Polizei viel Einsatzbereitschaft, Willensstärke und Anpassungsfähigkeit erfordert, aber auch eine sehr große Verantwortung, Vielfalt, Teamaktivitäten (z. B. im sportlichen Bereich) und Spaß bietet. Während des gesamten Vortrags waren Fragen jeder Art erwünscht, zusätzlich stand Polizeioberkommissar Sebastian Weitz nach der Veranstaltung noch für Fragen im Privatgespräch zur Verfügung. Die rund 30 teilnehmenden Eltern, meist in Begleitung ihrer Kinder, konnten so an Erfahrungen „aus erster Hand“ teilhaben und nun einschätzen, welche persönlichen Voraussetzungen für eine Karriere bei der Polizei wichtig sind. (Autor: Cedric Sanders)

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Claudia Müller  
[c.mueller@kreis-hoexter.de](mailto:c.mueller@kreis-hoexter.de)

## „Dschungel“ des Dualen Studiums

### Elternveranstaltung der KoKo in Kooperation mit der Jugendberufsagentur

„Könnte das duale Studium ein passender Weg für mein Kind sein?“ Diese Frage stand im Mittelpunkt der digitalen Infoveranstaltung am 04. Mai 2022, ausgerichtet von der Kommunalen Koordinierungsstelle am Übergang Schule-Beruf und der Jugendberufsberatung in Höxter.

Dazu wurden zwei duale Studierende, aus Firmen in der Region, zu unterschiedlichen Modellen aus dem „Dschungel“ des Dualen Studiums interviewt: Simon Bald von der Firma Franz Schneider in Brakel sowie Bastian Hennemann von der Agentur für Arbeit stellten sich Fragen zu Themen wie Bewerbungsverfahren, Zeitmanagement, Zugangsvoraussetzungen und Perspektiven nach dem Dualen Studium. Durch die praxisnahen Berichte der beiden Interviewten wurden neben der Attraktivität des Dualen Studiums als Anschlussmöglichkeit nach der Schule auch Herausforderungen sichtbar.

Die rund 20 teilnehmenden Eltern und Erziehungsberechtigte konnten so an Erfahrungen „aus erster Hand“ teilhaben und einschätzen, welche persönlichen Voraussetzungen für ein Duales Studium wichtig sind.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Claudia Müller  
[c.mueller@kreis-hoexter.de](mailto:c.mueller@kreis-hoexter.de)

## Siegerehrung für besondere MINT-Leistungen

### Natur und Technik e. V. verleiht Luise-Holzapfel-Preis an Kinder und Jugendliche



„Rund um den (Holz)Apfel“ ging es beim diesjährigen Luise-Holzapfel-Preis, einem MINT.Wettbewerb des Vereins Natur und Technik e. V., bei dem 216 Kinder und Jugendliche aus Kitas, Schulen und dem Berufskolleg Kreis Höxter Aufgaben zu den Themen Arten- und Insektensterben, Nachhaltigkeit und Klimawandel bearbeitet haben. Eingereicht wurden viele ideenreiche und kreative Wettbewerbsbeiträge, „die alle einen Platz verdient hätten“, unterstrich Gerhard Antoni vom Vereinsvorstand gleich zu Anfang der Preisverleihung, die in Steinheim stattfand. Lena Volmert, stellvertretende Landrätin fügte begeistert hinzu, dass „unsere Gesellschaft helle Köpfe wie Euch braucht“, um mit den großen Herausforderungen unserer Zeit umzugehen. Erfindergeist, Neugierde und Durchhaltevermögen sind Qualitäten, für die der Luise-Holzapfel-Preis steht. Dies zeigt nicht nur die beeindruckende Biographie der Namensgeberin, sondern auch die Herstellung der Pokale, die Frank Löneke aus Erkeln in wertvoller Handarbeit anfertigte. Verliehen wurden die Pokale und ein Geldpreis an die Siegerteams von Lena Volmert, Gerhard Jarosch, stellvertretender Bürgermeister Steinheims und Nils Dorn, ebenfalls vom Vereinsvorstand. Joachim Hecker aus Hagen rundete die Preisverleihung mit spannenden Experimenten in seiner Science-Show ab.

Einen ersten Preis erhielten die Kita St. Lamberti aus Lühtringen (Altersgruppe „Kita“), die Klasse 3c der Grundschule Steinheim (Altersgruppe „Jg. 3-4“), Stine Rogge, Carla Gröne und Jannick Krafczyk von der Sekundarschule Höxter (Altersgruppe „Jg. 6-7“) und Ricardo Martens vom Gymnasium der Brede in Brakel (Altersgruppe „Jg. 10/EF-13/Q2“).

Weitere Preise gingen an Teams der Kita Regenbogen und Kita Spatzennest aus Höxter, der Grundschule Steinheim, der Peter-Hille Realschule Nieheim, der Sekundarschule Höxter und des Gymnasiums der Brede in Brakel.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Marlen Ley  
[m.ley@kreis-hoexter.de](mailto:m.ley@kreis-hoexter.de)

## Bildungsexkursion nach Berlin

### Prägende Beschäftigung mit der Demokratie unter dem Motto „Unsere Geschichten in Berlin“

Unter dem Motto „Unsere Geschichten in Berlin“ haben sich 26 Schülerinnen und Schüler sowie acht Erwachsene und Ehrenamtliche mit und ohne internationale Geschichte auf die dreitägige Reise nach Berlin begeben. Das Ziel war es, das interkulturelle Verständnis zu stärken und gleichzeitig deutlich zu machen, wie wichtig die Mitgestaltung für eine demokratische Gesellschaft ist.



Kreativität war bei einer vorher in der Schule vorbereiteten Fotoaktion am Brandenburger Tor gefragt sowie beim Video-Dreh zum Song „Hope for Peace“ von Brenda Brecht und Levin Hösterey vom Berufskolleg Kreis Höxter in Brakel. Sehr bewegend war der Besuch des Holocaust-Denkmals für die ermordeten Juden Europas gemeinsam mit der aus Israel stammenden Professorin Dr. Michal Finklestein. In einem Arbeitstreffen stellte Michael Veale das Modellprojekt „Die Verfassungsschüler“ vor und bot den Schülerinnen und Schülern damit eine weitere Möglichkeit an, sich aktiv zu engagieren.

Caroline Deilmann und Dr. Stefan Nährlich erläuterten ihre Stiftung Aktive Bürgerschaft. Die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs präsentierten ihr Fach „Being Social“, bei dem es darauf ankommt, bürgerschaftliches, soziales Engagement zu zeigen und sich dabei über das Erleben und Erfahren der konkreten Aktivität hinaus gesellschaftspolitisch mit der Bedeutung von ehrenamtlichem Tun auseinandersetzen.

Erste Kontakte zur politischen Umsetzung knüpften die Schülerinnen und Schüler direkt am Abend bei einem gemeinsamen Essen mit Serap Güler (CDU-Bundestagsabgeordnete, Patin „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ des Berufskollegs Brakel), dem heimischen CDU-Bundestagsabgeordneten Christian Haase, Magdalena Strauch vom Projekt „Die Verfassungsschüler“ sowie Projektinitiator Suat Yilmaz (Referatsleiter Kommunales Integrationsmanagement NRW und Pate „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ des Berufskollegs Brakel) und dem Berliner Poeten Marcello. Selbstverständlich wurde der Aufenthalt in Berlin auch zu einem Besuch des Bundestages genutzt, bei dem Christian Haase der Gruppe einen Eindruck des politischen Lebens in Berlin geben konnte.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Filiz Elüstü  
[f.eluestue@kreis-hoexter.de](mailto:f.eluestue@kreis-hoexter.de)

## Begleitete Kinovorführung

### Ein Leben im Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus



In Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum und der Förderung durch die Antisemitismusbeauftragte NRW wurde der Film „Walter Kaufmann – Welch ein Leben!“ in Anwesenheit der Regisseurin in den Kinos Bad Driburg und Bra-

kel sowohl abends als auch vormittags für Schulklassen vorgestellt.

Der Film folgt den wesentlichen Lebenslinien und weltweiten Erfahrungen des Protagonisten. Walter Kaufmann erlebte als Jude persönlich die katastrophalen Folgen des Nationalsozialismus. Als Schriftsteller und Korrespondent nahm er regen Anteil an der Bürgerrechtsbewegung in den USA, am Prozess gegen Angela Davis, an der Revolution in Kuba, den Auswirkungen der Atombombenabwürfe in Japan, der unendlichen Geschichte des israelisch-palästinensischen Konfliktes, der Entwicklung und dem Zusammenbruch der DDR.

Der Film bietet jüngeren und älteren Zuschauern eine letzte Gelegenheit, die Welt aus der Perspektive dieses einzigartigen Zeitzeugen vermittelt zu bekommen.

Die charismatische Regisseurin konnte anschaulich von den durch Corona sehr erschwerten Produktionsbedingungen des Films erzählen, berichtete von ihren bewegenden und intensiven Gesprächen mit Walter Kaufmann und konnte auf die zahlreichen Fragen der Zuschauerinnen und Zuschauer einfühlsam reagieren.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Rüdiger Gleisberg  
[r.gleisberg@kreis-hoexter.de](mailto:r.gleisberg@kreis-hoexter.de)

## Erfolgreiche Premiere des „Ingenieur.Passes“

### Nach Abschlussveranstaltung wurden „Ingenieur.Pässe“ übergeben

Was macht eigentlich ein Ingenieur und wie sieht seine Arbeitswelt aus? Diesen Fragen stellten sich acht Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Städtischen Gymnasiums in Beverungen beim „Ingenieur.Pass“. Ausgerichtet und organisiert wurde das Pilotprojekt, das mit fünf Veranstaltungen im Zeitraum Oktober 2021 bis Mai 2022 lief, vom Verein Natur und Technik e.V. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten in verschiedenen



Unternehmen technische und ingenieursbezogene Berufe kennen, durften den Fachleuten bei ihrer täglichen Arbeit über die Schultern schauen und teilweise sogar selbst Hand anlegen. Von unternehmerischer Seite nahmen die Beku Kunststoffwerke GmbH aus Beverungen-Dalhausen, die HEGLA GmbH aus Beverungen, die Gebr. Becker GmbH aus Höxter sowie die Ing.- Büro Gerhold GmbH aus Brakel teil. In der Abschlussveranstaltung unterstrich Professor Rainer Barnekow vom Fachbereich Life Science Technologies an der TH OWL und Vorsitzender der Bezirksgruppe OWL beim Verein Deutscher Ingenieure die Bedeutung der Interdisziplinarität und die längst nicht mehr wegzudenkenden integrativen Forschungsmethoden zwischen Ingenieurwissenschaften und Bereichen wie den Life Science Technologies.

Und das Fazit der Schülerinnen und Schüler? Sie schätzen die Möglichkeit sehr, sowohl Einblicke in die unterschiedlichen Unternehmen bekommen zu haben als auch kurzzeitig in die Rolle von Ingenieuren und Technikern geschlüpft zu sein. Als Erinnerung für ihre Leistungen wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Abschluss ein Zertifikat von allen beteiligten Akteuren überreicht.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Marlen Ley  
[m.ley@kreis-hoexter.de](mailto:m.ley@kreis-hoexter.de)

## Tage der offenen Betriebstür

### Nach Corona-Lockdown wieder am Start



Die Tage der offenen Betriebstür wurden in diesem Frühjahr wieder in Bad Driburg und Brakel, in Höxter/Holminden/Beverungen länderübergreifend und im Nordkreis in Marienmünster, Nieheim und Steinheim durchgeführt. Die Planungsrunde des Südkreises hat ihre Veranstaltung ins nächste Schuljahr auf den 27. August verschoben.

Aufgrund der immer noch vorherrschenden Corona-Situation wurde an allen Durchführungstagen auf Plenumsveranstaltungen zum

Start und Ausklang verzichtet. Die Teilnehmenden hatten die Anreise zu den Erkundungsbetrieben jeweils selbst organisiert. Durch die Beschränkung auf weniger Betriebe und Einrichtungen konnte sichergestellt werden, dass die Besucherzahlen in den Erkundungsstätten an allen Veranstaltungstagen ausreichend waren.

Die vielen positiven Rückmeldungen aus Betrieben, von Eltern und von Schülerinnen und Schülern zeigen, dass die Tage der offenen Betriebstür auch nach dem Lockdown nicht an Attraktivität eingebüßt haben.

Für 2023 wird für alle Regionen das herkömmliche Durchführungsformat, mit Auftakt und vielen Austauschmöglichkeiten geplant. Hierdurch erhoffen sich die Planungsteams eine noch stärkere Teilnahme der Erziehungsberechtigten und Unterstützung aller Schulen in den Regionen.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Nicolaus Tilly  
[n.tilly@kreis-hoexter.de](mailto:n.tilly@kreis-hoexter.de)

## Sprachlotsenpool Kreis Höxter

### Online-Schulung „Sprachmittlung im Bildungswesen“

Am 13. Juni 2022 haben sich 9 Sprachlotsinnen und Sprachlotsen zur Online-Schulung „Sprachmittlung im Bildungswesen“ zusammengefunden. Besonders im Bildungsbereich wird viel Unterstützung benötigt, die Gespräche zwischen Eltern und Lehrkräften zu dolmetschen. Die Teilnehmenden mit den Muttersprachen Ukrainisch, Russisch, Türkisch, Arabisch und Tigrinya nutzten die Online-Schulung, um mehr über die Sprachmittlung im Bildungswesen zu erfahren.

Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Dr. Natalia Tilton aus Berlin erlernten die Sprachlotsinnen und Sprachlotsen unter anderem was die Sprachmittlung im Bildungswesen ausmacht, was die Besonderheiten der Einsätze sind, die Rolle der Sprachmittlung sowie Dolmetschetechniken näher kennen. Mit verschiedenen Aufgabenstellungen und Rollenspielen gestaltete die Referentin die Online-Schulung unterhaltsam und zugleich lehrreich.

Elif Bozkurt, Projektverantwortliche für den Sprachlotsenpool des Kreises Höxter, erlebte die Teilnehmenden mit viel Engagement konzentriert mitarbeitend. Auch die Teilnehmenden selbst lobten die äußerst informative und hilfreiche Schulung.

Zusätzlich erhielten die Sprachlotsinnen und Sprachlotsen Schulungsunterlagen, damit sie in individuellen Selbstlernphasen die Inhalte vertiefen und ihre Kompetenzen erweitern können.

Für den Kreis Höxter sind zurzeit 47 ehrenamtliche Sprachlotsinnen und Sprachlotsen in vielen unterschiedlichen Sprachen im Einsatz. Sie sind migrationserfahren und kennen sich gut im Kreis Höxter aus. Mit ihren Sprachkenntnissen und kulturellen Erfahrungen tragen sie bei Gesprächen, insbesondere im Bildungsbereich, sozialen Einrichtungen oder Behörden dazu bei, Missverständnisse zu vermeiden oder bei Konflikten zu vermitteln.



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Elif Bozkurt  
[e.bozkurt@kreis-hoexter.de](mailto:e.bozkurt@kreis-hoexter.de)

## Die Sekundarschule Höxter wird Courage-Schule

### SoR-SmC-Titelverleihung im kleinen Rahmen



Das erfolgreiche Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist um eine Schule erweitert worden: Die Sekundarschule Höxter hat sich mit viel Engagement und Herzblut auf dem Weg zu Courage-Schule gemacht und konnte am 15. Juni die feierliche Titelübergabe begehen.

Schulleiter Herr Scharrer eröffnete mit einer bewegenden und nachdenklichen Ansprache die kleine Feier zur Titelver-

leihung im kleinen Rahmen in der Sekundarschule Höxter. In seiner Begrüßungsansprache dankte er allen Beteiligten herzlich und verwies auf die außerordentliche Bedeutung dieses Titels, der eine ständige inhaltliche Aufgabe ist und sich nunmehr im Alltag in Höxter bewähren muss. Dazu braucht es den Mut aller Beteiligten, des Schulträgers ebenso wie der Höxteraner Schulgemeinde im Schulzentrum insgesamt. Projektpate Landrat Michael Stickeln war persönlich anwesend und hielt eine bemerkenswerte Rede, in der er den Begriff der „Courage“ in den Mittelpunkt stellte.

Weitere Gäste wie Fr. Husemann vom Schulamt Paderborn, Herrn Fellmann, Schuldezernent Stadt Höxter, der stellvertretenden Bürgermeister Herrn Held, Herr Gehle, Abteilungsleiter „Bildung und Integration“, Kreis Höxter, waren zur Feier gekommen,

in der die Schule nach langer Vorbereitungszeit nunmehr offiziell den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erhielt. Überreicht wurden Schild und Urkunde von Herrn Gleisberg, Regionalkoordinator SoR-SmC vom Kommunalen Integrationszentrum Kreis Höxter.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Rüdiger Gleisberg  
[r.gleisberg@kreis-hoexter.de](mailto:r.gleisberg@kreis-hoexter.de)

## Berufliche Orientierung auf Augenhöhe

### Schülerinnen und Schüler treffen Auszubildende

„Den Auszubildenden kenne ich, der war früher auf unserer Schule.“ Diese Aussage einer Schülerin beschreibt genau die Intention, mit der das Angebot „Schüler/in trifft Azubi“ vom Planungsteam der STEP1 entwickelt wurde. Schülerinnen und Schüler der oberen Schuljahrgänge erhielten hierdurch Möglichkeiten, sich direkt mit Auszubildenden aus Betrieben und Einrichtungen der Schulregion auszutauschen. Im Gegensatz zu Ausbildungsmessen stand hier der niederschwellige Austausch von



Schülerinnen und Schülern mit Auszubildenden im Vordergrund. Die Auszubildenden waren in ihrer jeweiligen Arbeitskleidung angereist und auf Giveaways wurde verzichtet.

„Schüler/in trifft Azubi“ wurde im letzten Jahr entwickelt, als die Ausbildungsmesse STEP1 im Rahmen der Corona-Pandemie nur digital stattfinden konnte. Hierdurch erhielten Schülerinnen und Schüler auf ihren Schulhöfen Betriebskontakte in Präsenz. Nach vielen positiven Rückmeldungen etabliert sich diese Schulhofaktion zu einem festen Bestandteil der Berufsorientierungsangebote im Kreis Höxter.

In diesem Jahr haben die Schulen der Brede, die Eggeschule, die Sekundarschule im Dreiländereck, die Städtische Realschule Steinheim und die Gesamtschule Brakel teilgenommen und mit jeweils ca. 20 Betrieben und Einrichtungen 525 Schülerinnen und Schülern Berufsorientierung auf Augenhöhe ermöglicht.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Nicolaus Tilly  
[n.tilly@kreis-hoexter.de](mailto:n.tilly@kreis-hoexter.de)



## „Tag der Ingenieure“

### „Tag der Ingenieure“ ermöglicht Blick in die berufliche Zukunft



Bereits zum fünften Mal führte der Beirat MINT-Berufs- und Studienorientierung des Vereins Natur und Technik e.V. den „Tag der Ingenieure“ durch. „Es soll vor allem gezeigt werden, dass es auch im Kreis Höxter attraktive Arbeitsplätze im Ingenieurbereich gibt“, sagte Dominic Gehle, Abteilungsleiter für Bildung und Integration beim Kreis Höxter zur Begrüßung den 21 Teilnehmenden aus der gymnasialen Oberstufe des König-Wilhelm-Gymnasiums Höxter, des Gymnasiums St.

Xaver Bad Driburg, der Gesamtschule Bad Driburg, der Gesamtschule Brakel und des Berufskollegs Kreis Höxter in Brakel. Die Schülerinnen und Schüler bekamen die Möglichkeit, sich in zwei Unternehmen unterschiedliche Arbeitsbereiche von Ingenieuren anzuschauen. Begleitet und unterstützt wurde der Tag von der Arntz Optibelt Gruppe, der Gebrüder Becker GmbH, der Gronemeyer Maschinenfabrik GmbH, der Konrad Reitz Ventilatoren GmbH, der Gas- und Wasserversorgung Höxter GmbH, sowie vom Kreis Höxter den drei Abteilungen Geobasisdaten, Geoinformationssysteme und Immobilienwerte, Straßen sowie Umweltschutz und Abfallwirtschaft. Zum Abschluss der Veranstaltung ließ Professor Dr. Johannes Üpping vom Institut für Energieforschung an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe einen kurzweiligen Einblick in seinen beruflichen Werdegang zu und rundete den Tag mit einem wissenschaftlichen Vortrag über Energiemanagement und elektrische Speichertechnologien ab.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Marlen Ley  
[m.ley@kreis-hoexter.de](mailto:m.ley@kreis-hoexter.de)

## Freiwillige Praktika erweitern die berufliche Orientierung

### Eltern und Erziehungsberechtigte informieren sich über freiwillige Praktika und Ferienangebote

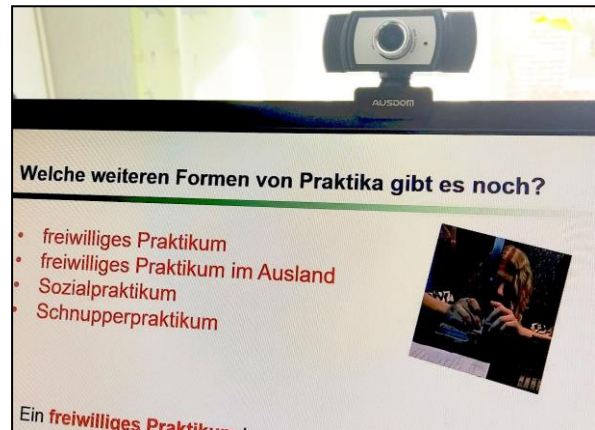
Praktische Erfahrungen in Betrieben und Einrichtungen zu sammeln, sind wichtige Bausteine der beruflichen Orientierung. Die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ sieht hierfür im Kreis Höxter. Berufsfelderkundungen und Betriebspraktika vor.

Die Corona-Pandemie hat die berufliche Orientierung der letzten Jahre erschwert und teilweise sogar einzelne dieser Bausteine verhindert.

Wenn Schülerinnen und Schüler hierdurch zusätzliche Praxiserfahrungen für ihre Berufswahl benötigen, können sie diese auch im Rahmen freiwilliger Praktika oder Ferienkurse in den Sommerferien sammeln. Diese freiwilligen Angebote können Jugendliche dabei unterstützen, sich beruflich weiter zu orientieren, weitere berufliche Erfahrungen zu sammeln und/oder sinnvoll Wartezeiten vor einer Anschlussperspektive zu überbrücken.

Die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf hat deshalb gemeinsam mit der Jugendberufsagentur eine Videokonferenz mit dem Titel "...mehr Berufsorientierung – freiwillige Praktika, Ferienpraktika" veranstaltet. In dieser haben sich vor den Sommerferien über 30 Eltern zu unterschiedlichen Praktikumsformen und das Finden passender Betriebe und Einrichtungen im Kreis Höxter informieren können.

Diese Videokonferenz ist Teil der Eltern-Veranstaltungsreihe zu KAOA-Elementen, die die Kommunale Koordinierungsstelle im letzten Herbst gestartet hat.



Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Nicolaus Tilly  
[n.tilly@kreis-hoexter.de](mailto:n.tilly@kreis-hoexter.de)

## Integration durch Sport

### Aktuelle Informationen aus dem Bereich

Nach der erfolgreichen Durchführung des Schwimmkurses für Frauen und Mädchen in Brakel folgte die Sommerpause. Im Herbst wird voraussichtlich ein zweiter Schwimmkurs in Brakel starten. Für die Standorte Steinheim und Borgentreich werden derzeit die Bedingungen geprüft.

Eine Neuigkeit aus der Vereinswelt: der Sportverein HLC Höxter ist Integrationsstützpunktverein geworden. Gemeinsam mit dem KI Kreis Höxter, dem Welcome e. V. und der Stadt Höxter werden Angebote geplant, die den Zugang zu Sport für Menschen mit Fluchthintergrund erleichtern sollen und vorhandene Angebote besser bekannt gemacht werden. Zudem geht es auch darum Interessen und Talente zu identifizieren.

Abschließend noch ein Hinweis auf finanzielle Unterstützung:

Für Ehrenamtliche, die sich für Integration im Sport engagieren, gibt es finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten. Als Sportlotsin oder Sportlotse erfolgt eine Begleitung neuzugewanderter Menschen zu verschiedenen Sport- und Freizeitangeboten, sodass eventuelle Hürden abgebaut werden können. Entstehende Kosten können mit bis zu 50 Euro im Monat erstattet werden.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Agnieszka Weisser  
[a.weisser@kreis-hoexter.de](mailto:a.weisser@kreis-hoexter.de)

## „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“

### „Durchstarten“ in den ZUEs und im Baustein 5

Bereits seit einem Jahr läuft die Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ im Kreis Höxter in den Bausteinen 1-4 sehr erfolgreich. Besonders ist hervorzuheben, dass von den 8 Teilnehmenden im Deutschkurs, welcher im November 2021 begonnen hat, nahezu alle in eine (schulische) Ausbildung vermittelt werden konnten. Umso erfreulicher ist daher die Nachricht, dass ab August 2022 auch die Teilnehmenden aus den „Zentralen Unterbringungseinrichtungen“ Bad Driburg und Borgentreich die Chance erhalten sollen, ihre Kompetenzen in der deutschen Sprache zu



verbessern. Hierbei soll durch einen Sprachkurs das entsprechende Handwerkszeug mitgegeben werden.

Darüber hinaus wird auch im Baustein 5 (Innovationsfonds) „durchgestartet“. Hierfür war ein eigenes, mehrstufiges Antragsverfahren notwendig. Der Kreis Höxter konnte sich mit seiner Idee durchsetzen, ein Theaterstück zu initiieren, welches von einer erfahrenen Theaterpädagogin geleitet wird und in Kooperation mit der Theater AG des JCS Berufskolleg Warburg stattfinden soll. Inhaltlich werden dabei auch Elemente der Berufsorientierung zu sehen sein und eine Aufführung für die Öffentlichkeit ist im Frühjahr 2023 geplant.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Alan Monetha  
[a.monetha@kreis-hoexter.de](mailto:a.monetha@kreis-hoexter.de)

## Integreat-App für den Kreis Höxter

### Neuigkeiten von der App

Die Integreat-App für den Kreis Höxter ist inzwischen seit vier Jahren online. Die mehrsprachige Informationsplattform hilft sowohl neuzugewanderten Menschen und als auch Haupt- und Ehrenamtlichen. Ganz neu ist die Übersetzung aller Inhalte ins Ukrainische.

In den letzten Monaten wurden neue Funktionen aktiviert. So gibt es zum Beispiel die Möglichkeit für Nutzerinnen und Nutzer Feedback direkt über die App zu senden oder die Kartenfunktion, durch welche die Standorte auf einer Karte zu sehen sind. Zudem wurden Inhalte ergänzt und aktualisiert: Angebote zur Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt sind neu, aber auch Beschreibungen zur „Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer“ und zur „regionalen Flüchtlingsberatung“. Informationen zum Thema „Familienasyl“ und „Aufenthaltsstatus“ sind ebenfalls hinzugefügt worden.

In der zweiten Hälfte des Jahres wird das Thema „Berufsorientierung“ ergänzt. Zudem ist es geplant nützliche Informationen für Familien hinzuzufügen, wie zum Beispiel zum Thema „Kindergeld“. Im Herbst findet das jährlich durchgeführte, bundesweite Treffen aller Integreat-Kommunen statt, an dem auch der Kreis Höxter teilnimmt. Die geplante Durchführung eines regionalen Workshops im Kreis Höxter soll Möglichkeiten für Austausch, Evaluation und Beteiligung an der Darstellung und Verbesserung der Inhalte bieten.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Agnieszka Weisser  
[a.weisser@kreis-hoexter.de](mailto:a.weisser@kreis-hoexter.de)

## Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

### Neue Kolleginnen und neue Kollegen



Theresa Waßmuth ist seit dem 05. Mai 2022 Teil der Abteilung Bildung und Integration und unterstützt das Team des Kommunalen Integrationszentrum. Sie ist dort als Koordinatorin im Landesprogramm Kommunales Integrationsmanagement NRW eingesetzt. Sie hat an der Universität Paderborn ihren Bachelor in Erziehungswissenschaften gemacht. Zuvor war sie bei einem Bildungsträger als Coachin tätig, wo sie bereits Erfahrungen in der Netzwerkarbeit, Projektarbeit sowie in der Moderation von Gesprächen sammeln konnte.

Cedric Sanders wird als Jahrespraktikant im Team der Kommunalen Koordinierung eingesetzt. Er ist 18 Jahre alt und hat dieses Jahr sein Abitur im Kreis Höxter erfolgreich abgeschlossen. Der Kommunalen Koordinierungsstelle hilft er besonders durch seine schülernahe Sicht und wird in die Projektarbeit integriert. Da er selbst gerade an dem Punkt zwischen Schule und Beruf steht, kann er aus beiden Sichten argumentieren und versucht diese Fähigkeit in die Arbeit mit einfließen zu lassen. Sein Praktikum läuft zwischen dem 01. Juli 2022 und 30. Juni 2023.



Zum 1. August nahm Katharina Rinne ihre Tätigkeit in der Abteilung Bildung und Integration auf und unterstützt dort den Bereich Sprachförderung in der digitalen Welt. Sie ist Lehrerin an der Gesamtschule Bad Driburg und arbeitete zuvor schon an digitalen Konzepten und Mikroschulungen mit. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Konzeption und Weiterentwicklung digitaler Projekte, wie beispielsweise *Durchgängig*

*digitale Bildung am Standort Bad Driburg* oder *# x-Region*. Ihr Herzensthema fokussiert die Bereiche Gamification, digitale Medien/Tools und dessen Möglichkeit der Lernförderung und Differenzierung im Schulalltag.

Mathias Sternberg ist seit dem 01. August 2022 mit einer halben Stelle als neuer Mitarbeiter zur Abteilung „Bildung und Integration“ abgeordnet und unterstützt die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf. Er ist seit vielen Jahren für die Studien- und Berufsorientierung am Städtischen Gymnasium Steinheim zuständig und infolgedessen auch mit zahlreichen außerschulischen Partnern bereits gut vernetzt. Diese Erfahrungen möchte Herr Sternberg in Zukunft nutzen, um vorhandene Unterstützungsangebote der KoKo im Bereich KAoA (= „Kein Abschluss ohne Anschluss“) noch weiter zu verbessern und für den Bereich der Studien- und Berufsorientierung in der Sek. II weitere Angebote zu entwickeln.



Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Theresa Waßmuth, Cedric Sanders, Katharina Rinne und Mathias Sternberg  
[t.wassmuth@kreis-hoexter.de](mailto:t.wassmuth@kreis-hoexter.de)  
[c.sanders@kreis-hoexter.de](mailto:c.sanders@kreis-hoexter.de)  
[k.rinne@kreis-hoexter.de](mailto:k.rinne@kreis-hoexter.de)  
[m.sternberg@kreis-hoexter.de](mailto:m.sternberg@kreis-hoexter.de)

## Termine

28.09. STEP1: Schulung für Eltern zur Nutzung der Internet-Plattform  
29.09. Eltern-Café: Wege nach dem Abitur

### Oktober

17.10. „FAUSTLOS“ Fortbildung  
26.10. Beirat Schule-Beruf  
25./27.10. Elternveranstaltung „Start in die Berufsorientierung durch KAoA“  
31.10. Anmeldefrist Schulhofaktion „Schüler/in trifft Azubi“

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herzliche Grüße aus dem Weserbergland!

Kreisdirektor Klaus Schumacher  
[k.schumacher@kreis-hoexter.de](mailto:k.schumacher@kreis-hoexter.de)

Dominic Gehle  
Leiter Abt. Bildung und Integration  
[d.gehle@kreis-hoexter.de](mailto:d.gehle@kreis-hoexter.de)

### Hinweis:

Schauen Sie gerne auch bei Gelegenheit auf unsere Homepage:  
[www.bildungsregion.kreis-hoexter.de](http://www.bildungsregion.kreis-hoexter.de)

Impressum:

Kreis Höxter - Der Landrat  
Bildung und Integration Kreis Höxter  
Moltkestr. 12  
37671 Höxter